

[53464.] **Kölnische Zeitung.**
 — Tägliche Ausgabe. —
 Insertionsgebühren pro Petitzeile oder deren
 Raum 40 \mathcal{A} , sogen. Reclamen pro Zeile
 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} .

— Wochen-Ausgabe. —
 Insertionsgebühren pro Petitzeile 25 \mathcal{A} .
 Letztere, nur für das Ausland bestimmt,
 ist über den ganzen Erdkreis verbreitet und
 besonders in den Colonien die gelesenste
 deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von In-
 seraten in die Kölnische Zeitung eine ganz beson-
 dere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge den-
 jenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr
 haben, in Jahresrechnung.

M. Bengfeld'sche Buchhandlung
 (N. Ganz) in Köln.

Inserate und Beilagen

[53465.] für
 „Der Bär“.
 Illustrierte Berliner Wochenschrift.
 Eine Chronik für's Haus.

Herausgegeben
 von
 Emil Dominik.

sind bisher stets von günstigster Wirkung auf
 den Absatz der angezeigten Werke gewesen. Der
 „Bär“ hat seine Verbreitung in den allerbesten
 Kreisen, und seine Abonnentenzahl wächst täglich.

Für die dreimal gespaltene Petitzeile (circa
 6 1/2 Centimeter breit) berechnen wir 40 \mathcal{A} netto
 baar; für Beilagen 30 \mathcal{A} . — Bei größeren
 Insertionsaufträgen, resp. bei Wiederholungen
 gewähren wir entsprechenden Rabatt nach vor-
 heriger Verständigung.

Gebrüder Pactel in Berlin.

J. Groux,
Buchhandlung und Commissions-
geschäft

für
 Frankreich und das Ausland.
 Paris, Boulevard St.-Germain 130.

[53466.] Handlungen, deren Bedarf an franzö-
 sischer Literatur, incl. Antiquariat, Musi-
 kalien und Schreib-Material, eine regel-
 mässige Verbindung mit hiesigem Platz er-
 fordert, empfehle ich mich zur Uebernahme
 ihrer Commissionen, unter Zusicherung der
 gewissenhaftesten Vertretung ihrer Interessen.
 Meine Bezugsbedingungen stehen dem
 geehrten Buchhandel mit freundlichstem
 Entgegenkommen bestens zur Disposition.

Dringend zurückerbeten:

Sybel, Heinr. von, Geschichte der Revo-
 lutionszeit. Bd. 1—V. (respect. die ein-
 zeln Theile apart.)

[53467.] Da das Werk in den Verlag der Lite-
 rarischen Anstalt, Rütten & Loening in
 Frankfurt a/M. übergegangen ist, so müssen
 wir dringend bitten, alle zur Remission be-
 rechtigten Exemplare sofort — u. zwar
 an uns — zurückzusenden.

Stuttgart. Ebner & Seubert.

Neuigkeiten betreffend!

[53468.] Es gehen mir eine große Anzahl Neuig-
 keiten von Firmen zu, die ich nicht darum er-
 suchte.

Ich bitte dieselben, nur nach meinen
 Bestellzetteln gefälligst zu expediren, und
 müßte ich sonst mit Portoberechnung remittiren.
 Zur gefälligen Notiz.

Hochachtungsvoll
 Mainz, 29. October 1881.

J. Diemer.

Bitte um Beachtung!

[53469.] Es gehen mir in neuester Zeit Novitäten
 in solcher Masse zu, daß ich bereits für Schulz,
 Adreßbuch Eingabe machen mußte, für die Zu-
 kunft nur zu wählen und unverlangte Sendun-
 gen nicht mehr anzunehmen. Ich werde mich
 auf beide Inserate nunmehr berufen und bitte
 ich, nur Verlangtes an mich zu expediren;
 unverlangte Beischlüsse muß ich unter Spefen-
 nachnahme remittiren; bitte also, Notiz zu nehmen!

Ellinger'sche Buchhandlung
 (Carl Groß)
 in Mergentheim u. Wertheim.

Oskar Leiner in Leipzig

[53470.] empfiehlt ausser seinen anderen
 buchhändlerischen Hilfsmitteln besonders
 die nachstehenden wieder bis in die
 neueste Zeit ergänzen:

Vollständige Sortiment-Adressen. 3.
 Aufl., für 1881. Gummirt 1 \mathcal{M} 25 \mathcal{A}
 baar.

Vollständige Buchh.-Adr. Aufl. 1881.
 Gummirt 1 \mathcal{M} 55 \mathcal{A} baar.

Verleger-Adressen, Aufl. 1881. Gummirt
 30 \mathcal{A} baar.

Städte-Liste, geschl. am 1. Mai 1881.
 Brosch. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} ; geb. u. durchsch.
 2 \mathcal{M} 10 \mathcal{A} baar.

Sortimenter-Liste, geschl. am 1. Juli 1881.
 Brosch. 1 \mathcal{M} 25 \mathcal{A} ; geb. und durchsch.
 1 \mathcal{M} 85 \mathcal{A} baar.

Adressen der öffentl. u. Privatbibliotheken
 (2727) in Deutschland, Oesterr.-Ungarn
 und der Schweiz. Gummirt 2 \mathcal{M} 50 \mathcal{A}
 baar.

[53471.] In einer Verlagshandlung, wo-
 möglich Leipzigs oder einer sonstigen größe-
 ren Stadt sucht unter bescheidenen
 Gehaltsansprüchen ein durch zweijäh-
 rige Praxis auch im Buchhandel bewander-
 ter Privat-Gelehrter Stellung für ge-
 schäftliche oder literarische Arbeiten.

Gef. Offerten unter Th. G. # 27. durch
 die Exped. d. Bl. erbeten.

[53472.] Ein katholisch-religiöses, äußerst gang-
 bares Verlagswerkchen wird um einen coula-
 nten Preis zu verkaufen gesucht.

Offerten beliebe man an die Exped. d. Bl.
 sub R. W. zu richten.

[53473.] Carl Appel in Weilburg a/S. er-
 bittet (möglichst direct) Zusendung von statisti-
 schen Berichten über Augenverhältnisse, Farben-
 blindheit etc. in Gymnasien, Real- und besonders
 auch in Bürger- und Volksschulen.

Keine Novasendungen!

[53474.] Wir ersuchen dringend, uns keine unver-
 langten Sendungen machen zu wollen; die-
 selben gehen event. unter Nachnahme der Spefen
 zurück.

Frankfurt a/Main.
 F. Boselli'sche Buchhdlg.

[53475.] Die Herren Antiquare, Biblio-
 thekare und andere

Bücherfreunde

bitte ich um rechtzeitige Einsendung ihrer Auf-
 träge auf die am 14. Nov. beginnende Baseler
 Bücher-Auction, welche eine reiche Sammlung
 hervorragender Werke aller Wissenschaften
 bietet.

Der schon früher angezeigte Katalog steht
 noch zu Diensten.

Felix Schneider in Basel.

[53476.] **Akademische Presse,**
Allgem. Deutsche Studenten-Zeitung,
 in Berlin C., Kurstr. 40.

Der Herausgeber, Hermann Giesfeld (i. Z.
 Herausgeber des Nibelungen-Herold, der Mu-
 seum-Zeitung und Redacteur einer akademischen
 Zeitschrift) empfiehlt sein literarisches Zwecken
 dienendes Blatt den Herren Verlags- und
 Sortimentbuchhändlern angelegentlichst für
 Abonnement (pro Quartal 1 \mathcal{M}) und Insertion
 (pro Petitzeile 25 \mathcal{A}). Die „Akademische
 Presse“ wird vorläufig an die Studirenden,
 Docenten und akademischen Vereine in bedeu-
 tender Auflage gratis versandt.

An die Herren Prinzipale.

[53477.] Unterzeichnete ersuchen bei eintretenden
 Vacanzen um gefällige Anzeige. Wir sind stets
 in der Lage, gut empfohlene Gehilfen für alle
 Zweige des Buchhandels nachweisen zu können.
 Formulare stehen zu Diensten. Die Vermitte-
 lung geschieht kostenlos.

Stellenermittlung des „Krebs“ in Berlin.
 Adresse:
 Emil Kupfer, N.W., Schiffbauerdamm 33.

Wilhelm Isleib, Buchdruckerei
 (Inhaber Gustav Schuhr),
 Berlin S.W., Wilhelmstr. 124.

[53478.] Accidenzien, Kataloge, Werke jeden Umfanges
 schnell, correct und billig. Coulaute Bedin-
 gungen. Beste Referenzen.

Die Buchbinderei

[53479.] von
Albin Härtel
 in

Leipzig, Querstrasse 5,

erlaubt sich hiermit vorkommenden Falles
 für alle Arten Buchbinder-Arbeiten, sowohl
 in Partien als Sortiment, sich in empfehlende
 Erinnerung zu bringen.

[53480.] Für e. hohen Anford. genüg. Ueber-
 setzung von Machiavelli's Lustspiel: „Man-
 dragola“ (nebst lit.-hist. Einl. u. Anm.) wird
 e. gutrenommirter Verleger ges. Off. inner-
 halb 8 Tagen erb. sub Chiffre: Mandragola 100.
 Leipzig postlagernd.